

## „Das Treffen lernen....“

### Zweitägiger Schiesskurs des WSSV im SSZ Riedertal Visp

„Grau, teurer Freund, ist alle Theorie!“ sagte schon Goethe im „Faust“. Am Schiesskurs des WSSV (Abteilung Nachwuchs und Ausbildung) in den Disziplinen 300 Meter Ordonnanz, Gewehr Kleinkaliber 50 Meter und Pistole (25/10 Meter) drehte sich die Basis-Theorie um 2 andere Grundtöne; vorwiegend darum, in Zukunft ins Schwarze zu treffen und Weisstreffer zu vermeiden. 16 Teilnehmer/innen drückten 2 Tage lang nicht nur aufmerksam die „Schulbank“ im Riedertal, sondern legten sich auch zu praktischen Übungen auf das Schiessläger oder bezogen kniend/stehend perfekte Stellung vor der Scheibe.

#### 5 Klassenlehrer!

Die Klassenlehrer Oskar Michel, Herbert Blatter, Mario Bregy und Sepp Anthenien in den Sparten Gewehr und Tania Roh (Pistole) hatten ein happiges, aber abwechslungsreiches Programm zusammengestellt:

**Witterungseinflüsse und Korrekturen, Waffenkenntnis und –pflege, koordinierte Schussauslösung, Stellung liegend und kniend (Kleinkaliber), Struktur und Ziele des Schweiz. Schiesssportverbandes etc.**

Nach den zwei Schulungstagen nahmen die 16 Teilnehmer nicht nur ihr Zertifikat, sondern auch einen dicken Bundesordner sowie viele neue Einsichten mit nach Hause. „Ich hätte nicht gedacht, dass hinter dem Schiesssport so viel Mentales steckt!“ war das trockene Feedback eines neuen Gewehrschützen, der den Schiesssport doch recht spät entdeckt hat. Dass auch der im modernen Unterricht oft geschmähte Frontalunterricht der Referenten zum Zuge kam, wurde allseits akzeptiert, sind die genannten Kursleiter doch selber erfahrene, erfolgreiche Schützen oder Kapazitäten im Schiesssport, denen die „Lehrlinge“ ihr Wissen und ihre Erfahrung gerne abkauften.

#### Sichtbarer Lernwille

Die Hälfte der Kursteilnehmer stammte übrigens aus dem welschen Kantonsteil, die andere Hälfte aus dem Oberwallis. Sprachlich gab es keine Probleme, da die Kursleiter meist auch die zweite Landessprache beherrschten und das zu Erklärende 1:1 am Sportgerät demonstriert werden konnte. Bei einem Kurzbesuch am Samstagvormittag konnten sich Zuschauer von der sehr guten Aufmerksamkeit und vom Lernwille der Kursteilnehmer überzeugen, wartete doch jeder Schützenlehrling geduldig darauf, bis der Kursleiter etwas an seiner Stellung korrigierte oder ihm nur aufmunternd/anerkennend auf die Schultern klopfte. Besonders eindrücklich war der „Schiessparcours“ auf spielerische Art im 10 Meter-Stand!

Ein Klassenphoto vor dem SSZ Riedertal, das nun schon in sein 10. Betriebsjahr geht, soll nach Gottfried Kellers „Fähnlein der 16 Aufrechten“ auch in Zukunft an diesen Kurs, aber vor allem an das nun im Wettkampf umzusetzende Gelernte erinnern....

Um mit Goethe zu schliessen, der nach diesem Kurs wahrscheinlich folgendes gesagt hätte: „Grau ist alle Theorie, schwarz ist nur der Scheibe gold'ne Mitte....!“



SSZ Riedertal: Alle Disziplinen unter einem Dach! Ideal für einen Schiesskurs!



Und hier die ideale KK- Kniendposition, demonstriert von Herbert Blatter



Alles stimmt, also kommt gleich eine Zehn.....



Das Kurs-Maskottchen im SSZ Riedertal: schon 10 Jahre dabei!



Die Kursteilnehmer mit den Klassenlehrern: Viel gelernt!



Viel Aufmerksamkeit und hohe Konzentration im KK-Stand!



Oskar Michel: Sein x-ter Kurs für den Schiesssport!